

Im Folgenden informiert die GSI mbH über die Datenverarbeitung, die im Rahmen von Lehrgängen, Prüfungen und sonstige Veranstaltungen der GSI mbH stattfindet und die Besteller/Vertragspartner und/oder Teilnehmer dieser Veranstaltungen betrifft (im Folgenden auch „betroffene Person/en“ genannt).

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Bismarckstraße 85
47057 Duisburg

E-Mail: sekretariat@gsi-slv.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kleinermann & Sohn GmbH
Max-Planck-Straße 9
52499 Baesweiler

E-Mail: s.kleinermann@das-datenschutz-team.de

3. Personenbezogene Daten und deren Quellen

Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen über eine identifizierbare oder identifizierte natürliche Person (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum und -ort).

Die GSI mbH verarbeiten personenbezogene Daten, die Vertragspartner und/oder Teilnehmer von Lehrgängen, Prüfungen und sonstige Veranstaltungen der GSI mbH, der GSI mbH zur Verfügung stellen (z.B. Daten, die bei einer Lehrgangsanmeldung angeben werden).

Soweit es für einen der nachfolgend unter **Ziff. 4** genannten Zwecke erforderlich ist, verarbeitet die GSI mbH zudem personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handelsregister, Vereinsregister, Schuldnerverzeichnisse, Bundesanzeiger, Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen werden können.

Welche Daten die GSI mbH im Einzelnen verarbeitet, richtet sich maßgeblich nach dem Vertragsgegenstand des sich anbahnenden oder des bereits abgeschlossenen Vertrags. Im Rahmen von Lehrgängen, Prüfungen und sonstige Veranstaltungen, die durch die GSI mbH durchgeführt werden, sind regelmäßig folgende Kategorien von Daten relevant:

- Personalien (z.B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit);
- Kontaktdaten (z.B. Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse);
- Qualifikationsdaten (z.B. Berufsabschlüsse, Berufsabschluss-/Studienabschluss-/Diplom-/Lehrgangszugnisse)
- Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriften, Login-Daten);
- Daten über finanzielle Situationen (z.B. Bonitätsdaten);
- Dokumentationsdaten;
- Liefer- und Zahlungskonditionen.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von vertraglich und vorvertraglich geschuldeten Leistungen im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

Soweit die GSI mbH personenbezogene Daten für bestimmte Zwecke zur Verfügung gestellt bekommt, die nicht in der Erbringung von vertraglich und vorvertraglich geschuldeten Leistungen bestehen (z.B. Versand von Werbematerialien, Newsletter-Versand), erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund einer zuvor eingeholten Einwilligung der betroffenen Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

Ferner verarbeitet die GSI mbH personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen, sofern dies erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht den berechtigten Interesse der GSI mbH an der Verarbeitung der Daten überwiegen. Ein berechtigtes Interesse der GSI mbH kann im Einzelfall insbesondere sein:

- die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (insbes. die Abwehr von Haftungsansprüchen);
- die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der GSI mbH;
- der Aufbau neuer Kunden- und Geschäftsbeziehungen;
- Direktwerbemaßnahmen;
- Die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen der GSI mbH.

5. Zugriffsberechtigte Personen

Grundsätzlich verarbeitet die GSI mbH personenbezogene Daten nur unternehmensintern. Die GSI mbH gibt personenbezogene Daten nur an Dritte weiter, wenn

- der Besteller/Vertragspartner, der Teilnehmer (bzw. die betroffene Person) nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO dazu eine ausdrückliche Einwilligung erteilt hat;
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse der betroffenen Person an der Nichtweitergabe der Daten besteht;

- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht;
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen, erforderlich ist (z.B. bei einer Prüfung durch eine externe Prüf- und Zertifizierungsorganisation wie dem DVS-PersZert, TÜV Nord, Frosio etc.)

Für den Fall, dass die GSI mbH Teile der Datenverarbeitung auslagert, indem Dienstleister und Erfüllungsgehilfen eingesetzt werden (bspw. IT-Dienstleister, Telekommunikationsdienstleister), verpflichtet die GSI mbH diese Auftragsverarbeiter (vgl. Art. 28 DS-GVO) vertraglich dazu, personenbezogene Daten nur im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgesetze zu verarbeiten und den Schutz der Rechte der betroffenen Person zu gewährleisten.

Eine Datenübertragung an Stellen oder Personen außerhalb der EU findet nicht statt und ist nicht geplant.

6. Dauer der Verarbeitung

Die Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten erfolgt nach Entfall der oben unter **Ziff. 4** genannten Zweckbindung, insbesondere wenn eine Verarbeitung der Daten nicht mehr zur Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Allerdings beachtet die GSI mbH Aufbewahrungsfristen aufgrund von Gesetzen und/oder Abgabenordnungen. Daher kann im Einzelfall eine Weiterverarbeitung zu folgenden Zwecken erforderlich sein:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, insbesondere Aufbewahrungspflichten des Handelsgesetzbuchs (HGB) und der Abgabenordnung (AO), die bis zu 10 Jahre betragen;
- Erhalt von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften, die nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu 30 Jahren betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Nach den anwendbaren Gesetzen haben betroffene Personen verschiedene Rechte bezüglich ihrer personenbezogenen Daten. Möchten betroffene Personen diese Rechte geltend machen, müssen sie ihre Anfrage formlos unter eindeutiger Identifizierung ihrer Person an die unter **Ziff. 1** („Kontaktdaten des Verantwortlichen“) genannte Adresse richten.

Zu den Rechten im Einzelnen:

7.1 Recht auf Bestätigung und Auskunft

Betroffene Personen haben jederzeit das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben sie das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über die zu ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten nebst einer Kopie dieser Datenkategorien zu verlangen.

Des Weiteren besteht ein Recht auf folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Werden personenbezogene Daten an Stellen oder Personen außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben betroffene Personen das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

7.2 Recht auf Berichtigung

Betroffene Personen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben betroffene Personen das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

7.3 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Betroffene Personen haben gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Die GSI

mbH ist dann verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig;
- Betroffene Personen widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO bisher gestützt hat, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- Betroffene Personen legen gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder betroffene Personen legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem die GSI mbH unterliegt;
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Hat die GSI mbH nach Art. 17 DS-GVO zu löschende personenbezogene Daten öffentlich gemacht, trifft sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen (auch technischer Art), um für die Datenverarbeitung verantwortliche Dritte, die die personenbezogenen Daten ebenfalls verarbeiten, darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Betroffene Personen haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es der GSI mbH ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt hat und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt hat;
- wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, die betroffene Person die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe unseres Unternehmens gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

7.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Betroffene Personen haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die der GSI mbH bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbarem Format zu erhalten. Zudem haben betroffene Personen das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die GSI mbH zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO beruht

und

- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 haben betroffene Personen das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von der GSI mbH zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

7.6 Widerspruchsrecht

Betroffene Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die GSI mbH verarbeitet die personenbezogenen Daten danach nicht mehr, es sei denn, die GSI mbH kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung (insbesondere Produktempfehlungen) zu betreiben, so haben betroffene Personen das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

7.7 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Betroffene Personen haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit auch in Teilen – mit Wirkung für die Zukunft (bspw. per E-Mail an unsere oben in Abschnitt I. angegebene E-Mail-Adresse) zu widerrufen. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben durch den Widerruf jedoch unberührt. Daher kann eine weitere Verarbeitung der Daten trotz Widerruf aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestands zulässig sein.

7.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffene Personen haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist.

8. Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Vertragspartner und/oder Teilnehmer von Lehrgängen, Prüfungen und sonstige Veranstaltungen der GSI mbH müssen der GSI mbH diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die im Rahmen von Lehrgängen, Prüfungen und sonstige Veranstaltungen, die durch die GSI mbH in ihren Bildungseinrichtungen durchgeführt werden, zur Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und der damit verbundenen vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten wird die GSI mbH nicht in der Lage sein, einen entsprechenden Vertrag zu schließen oder diesen auszuführen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die GSI mbH verwendet keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Die GSI mbH nutzt personenbezogene Daten nicht zu einer Profilbildung (Profiling).

Information zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) und f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die GSI mbH Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die GSI mbH kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Direktwerbung

Im Einzelfall verarbeitet die GSI mbH Ihre Daten für die Zwecke der Direktwerbung. Sind Sie damit nicht einverstanden, so können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einlegen; dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die GSI mbH Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte formlos an:

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Bismarckstraße 85
47057 Duisburg

E-Mail: sekretariat@gsi-slv.de